

## MRT und mögliche Auswirkungen auf implantierbare CRM-Aggregate

### HINTERGRUNDINFORMATION

Magnetresonanztomographie- (MRT) Systeme nutzen starke Magnetfelder und hochfrequente elektromagnetische Wellen, um Strukturen im Innern des Körpers detailliert darzustellen.

Patienten mit Herzschrittmachern und/oder Defibrillatoren sollten MRT-Untersuchungen vermeiden.

MRT-Geräte wurden von ihren Herstellern für Herzschrittmacherpatienten als kontraindiziert erklärt. **Diese Patienten sollten sich keiner MRT-Untersuchung unterziehen**, da die starken Magnetfelder, die bei der MRT erzeugt werden, die normale Aggregatfunktion stören, den implantierten Herzschrittmacher oder Defibrillator beschädigen oder den Patienten verletzen können.

Die Ärzte sollten die Verwendung der MRT bei Patienten mit Herzschrittmachern oder Defibrillatoren sorgfältig abwägen. Wenn sich eine MRT nicht vermeiden lässt, müssen die Patienten genau überwacht und die programmierten Parameter nach Beendigung der MRT überprüft werden.

Bei der MRT können folgende Wechselwirkungen auftreten:

ICD: Implantierbarer Cardioverter/Defibrillator

CRT-D: Cardiale Resynchronisationstherapie mit Defibrillatorfunktion

CRT-P: Herzschrittmacher für Cardiale Resynchronisationstherapie

### GILT FÜR FOLGENDE CRM-PRODUKTE\*

Alle ICDs, CRT-Ds, CRT-Ps und Herzschrittmacher-Systeme

\*Einige der in diesem Artikel genannten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern zugelassen. Ausführliche Informationen zum Aggregatbetrieb finden Sie in der entsprechenden Produktliteratur.

### CRM Kontaktinformationen

Technischer Service - USA  
1.800.CARDIAC (227.3422)  
[Tech.Services@bsci.com](mailto:Tech.Services@bsci.com)

Technischer Service - Europa  
+32 2 416 7222  
[eurtechservice@bsci.com](mailto:eurtechservice@bsci.com)

LATITUDE Klinischer Support  
1.800.CARDIAC (227.3422)  
[latitude@bsci.com](mailto:latitude@bsci.com)

Patienten-Service  
1.866.484.3268 – U.S. und Kanada  
001.651.582.4000 – International

Potenzielle Wechselwirkung(en)	ICDs und CRT-Ds	Herzschritt- macher und CRT-Ps	Elektroden- systeme (einschl. aufgebene/ stillgelegter Elektroden)
Inhibition der Tachyarrhythmie-therapie (ATP-/Schock-Therapie wird im Bedarfsfall nicht abgegeben)	■		
Unangemessene Tachyarrhythmie-Therapie (Schock-/ATP-Therapie wird unnötigerweise abgegeben)	■		
Deaktivierung der Tachyarrhythmie-Therapie*	■		
Asynchrone Stimulation (Stimulationstherapie erfolgt unabhängig von intrinsischer Herzaktivität)	■	■	
Inhibition der Stimulation (Stimulationstherapie wird im Bedarfsfall nicht abgegeben)	■	■	
Getriggerte ventrikuläre Stimulation bis zur maximalen Trackingfrequenz (MTR)	■	■	
Fälschlicherweise im Datenspeicher des Aggregats gespeicherte Episoden	■	■	
Scheinbares Abfallen der Batteriespannung und Erscheinen des Austauschindikators†	■	■	
Ziehen oder Verdrehen des Aggregats an der Implantationsstelle	■	■	
Vibration des Aggregats	■	■	
Irreversible Schäden am Aggregat	■	■	
Induzierte Arrhythmien	■	■	■
Erwärmung der Elektroden, was zu Gewebeschäden und Veränderungen der Reizschwelle führen kann	■	■	■

\*Muss zur Wiederherstellung der normalen Funktion neu programmiert werden.

†In den meisten Fällen kann der Indikator durch eine manuelle Kondensatorreformierung zurückgesetzt/gelöscht werden.